

Verlag Continent, G. m. b. H. in Berlin.	1788
*Kempner-Hochstaedt, Die Schatten leben. 2 M 50 J; geb. 3 M 50 J.	
Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	1774
Müller, Die Schiffsmaschine, ihre Konstruktionsprinzipien, An- ordnung und Bedienung. 3. Aufl. von Benetsch. 10 M; geb. 11 M.	
M. Waldbauer'sche Buchhandlung in Passau.	U 2
*Der bayerische Wald 1908. No. 1 u. folg. 4 M.	

Verbotene Druckschriften.

In der Strafsache gegen den Buchdruckerbesitzer Gustav

Pflaume in Rixdorf pp. wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften ist durch Urteil des hiesigen Landgerichts I vom 22. November 1907 angeordnet:

Alle Exemplare der Druckschrift »Chaiselongue-Geschichten, Sündige Liebe«, Band 25, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten sind insoweit, als sie die beiden Geschichten »Der blinde Seher« und »la petite Potiphar« enthalten, unbrauchbar zu machen.

Berlin, 4. Februar 1908.

(gez.) R. Staatsanwaltschaft beim Landgericht I.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2703 vom 11. Februar 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftsbericht für das Jahr 1907

der Ordentlichen Hauptversammlung
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig

am 10. Februar 1908

erstattet durch den Vorstand.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig kann am 25. Februar 1908 auf ein 75jähriges Bestehen des Vereins zurückblicken, denn am 25. Februar 1833 ist in einer Hauptversammlung die am 10. Oktober 1832 von der Regierung bestätigte Satzung in Kraft gesetzt und der erste Vorstand gewählt worden. Denjenigen Mitgliedern, die die ältere Vereinsgeschichte sich ins Gedächtnis zurückzurufen wünschen, stehen noch Abzüge der von Carl B. Lortz verfaßten »Geschichte des Vereins der Buchhändler zu Leipzig während der ersten fünfzig Jahre seines Bestehens 1833—1882« unberechnet zur Verfügung. — In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Hauptauschuß ist erwogen worden, ob das 75jährige Bestehen des Vereins etwa festlich begangen werden solle. Diese Frage wurde einstimmig verneint. Es wurde nur gewünscht, die Erinnerung an diesen Gedenktag durch eine Stiftung festzuhalten, wozu der Vorschlag auf der Tagesordnung der Hauptversammlung steht. — Auch von Abfassung einer Übersicht über die neuere Geschichte des Vereins, 1882—1907, wurde Abstand genommen, weil dieser Zeitabschnitt in einer vom Börsenverein unter Benutzung auch der Leipziger Akten vorbereiteten Schrift voraussichtlich eingehend und im Zusammenhange mit dem Geschick des gesamten deutschen Buchhandels dargestellt werden wird.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Januar 1908 einschließlich eines Ehrenmitgliedes 465, die 521 Firmen vertreten. Stimmberechtigt waren am 1. Januar 1908 422 Mitglieder. Die außerordentliche Mitgliedschaft besaßen 280 Firmen.

Durch den Tod wurden uns entzogen:

am 1. April Georg Hedeler i. Fa. G. Hedeler, im Alter von 53 Jahren;

am 6. Mai Friedrich Franz Ohme i. Fa. Franz Ohme, im Alter von 50 Jahren;

am 17. Juni Professor Dr. Peter Dettweiler, Geschäftsführer der Fa. G. Freytag, G. m. b. H., im Alter von 51 Jahren;

am 8. September Robert Gaebler sen. i. Fa. E. Schönert, im Alter von 61 Jahren;

am 24. November Max Hesse i. Fa. Max Hesses Verlag, im Alter von 50 Jahren;

Am 24. Februar 1907 verschied unser ehemaliges Mitglied Herr Geheimrat Dr. jur. et med. Carl Lampe-Bischer. Der Heimgegangene hat dem Vorstand unseres Vereins eine längere Reihe von Jahren angehört; der Vorsteher legte daher eine Kranzspende am Sarge nieder.

Neu eingetreten sind 36 Mitglieder, und zwar:

W. G. Hans Badnig i. Fa. W. G. Hans Badnig.

Carl Bed i. Fa. Carl Bed.

Heinrich Bed, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Johannes Eduard Beder i. Fa. Rudolph Beder.

Rudolph Beder i. Fa. Rudolph Beder.

Georg Beer i. Fa. Richard Sattler's Verlag.

Felix von Bressensdorf i. Fa. Vist & von Bressensdorf.

Prof. Dr. Peter Dettweiler, Geschäftsführer der Fa. G. Freytag, G. m. b. H.

Hans Fändrich i. Fa. Theosophische Centralbuchhandlung.

Albert Friedemann i. Fa. Albert Friedemann.

Dr. Walther Gebhardt i. Fa. J. M. Gebhardt's Verlag.

Fritz Grabow i. Fa. Landwirtschaftliche Schulbuchhandlung (Fritz Grabow).

Wilhelm Großmann, Geschäftsführer der Vereinigten Verlags- und Reisebuchhandlungen.

Rudolf Haupt i. Fa. Rudolf Haupt.

Martha verm. Hedeler i. Fa. G. Hedeler.

Robert Hillig, Teilhaber der Fa. G. Freytag, G. m. b. H.

Adolf Jäger i. Fa. Adolf Jäger.

Gustav Kirstein i. Fa. E. U. Seemann.

Dr. Walter Kohlhammer i. Fa. C. V. Hirschfeld.

Alfred Kröner i. Fa. Alfred Kröner.

Eduard Maerter i. Fa. Eduard Maerter.

Victor Muge i. Fa. Oswald Muge und C. F. W. Fests.

Benno Pohl i. Fa. Georg Bernhardt.

Carl Rentsch i. Fa. Verlag der Sonne.

Emil Roth i. Fa. Rößberg'sche Buchhandlung.

Friedrich Schmiedt i. Fa. Teutonia-Verlag.

Werner Scholl i. Fa. Andr. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf.

Hermann Schulze i. Fa. Verlag des Universal-Briefmarken-Albums.

Hans Simrod, Geschäftsführer der Firma N. Simrod, G. m. b. H.

Alfred Stöphastus i. Fa. Teutonia Akademische Buchhandlung.

Dr. Bruno Trenkler i. Fa. Dr. Trenkler & Co.

Bruno Volger i. Fa. Bruno Volger.

Theodor Oswald Weigel i. Fa. Th. O. Weigel.

Joseph Felix Willigens i. Fa. Verlag »Lumen« Joseph Felix Willigens.

Richard Zerche, Geschäftsführer der Fa. O. Maier, G. m. b. H.

Max Zieger i. Fa. Max Zieger.

Ausgeschieden sind 22 Mitglieder und zwar:

Richard Albrecht, Bevollmächtigter der Fa. N. Simrod, G. m. b. H.
Alfred Baß i. Fa. Teutonia Akademische Buchhandlung und Teutonia-Verlag.

Carl Bed i. Fa. Carl Bed.

Elise verm. Besser i. Fa. Wilhelm Besser.

August Dittmar, Geschäftsführer der Vereinigten Verlags- und Reisebuchhandlungen.

Georg Freytag, Teilhaber der Fa. G. Freytag, G. m. b. H.

Dr. Walther Gebhardt i. Fa. J. M. Gebhardt's Verlag.

Margarethe verm. Gebhardt i. Fa. J. M. Gebhardt's Verlag.

Otto Carl Geibel i. Fa. Dunder & Humblot.

Emil Grude i. Fa. Emil Grude.

Walther C. Jäh i. Fa. Rößberg'sche Buchhandlung.

Margarethe Jahn i. Fa. Jahn & Schreyer.

Wilhelm Müller i. Fa. Wilhelm Müller.